



„Europa trifft China – China trifft Europa“

Einladung und Programm

Anlässlich des Chinesischen Kulturjahrs in Deutschland findet in Bonn sechs Wochen lang ein ausgedehntes Programm statt, welches sich auf ein halbes Jahrtausend der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Europa und China stützt. Besonders das Rheinland hat in der Person des Kölner Kurfürsten Ferdinand (1577–1650) einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, zum Beispiel bei der Reform des chinesischen Kalenders, der Erstellung des ersten Handbuchs deutscher Ingenieurskunst in China und vielen weiteren Meilensteinen des globalen Wissenstransfers.

Während in Europa Inquisition und Gegenreformation herrschten, nahmen jesuitische Wissenschaftler die lebensgefährliche Reise nach China auf sich und konnten dort unter der Schirmherrschaft des Kaisers Shunzhi (1638–1661) Fuß fassen. Mit chinesischen Wissenschaftlern, die auch bei der Übersetzung der westlichen Werke ins Chinesische halfen, gab es einen fruchtbaren Austausch. Die Chinesen interessierten sich stark für Kalenderberechnungen, Mathematik und Astronomie, die Deutschen schon damals für die sanfteren Methoden der chinesischen Medizin. Eng mit der chinesischen Kalenderberechnung verbunden war die Herrschaftslegitimation des Kaisers, so dass die Arbeit der deutschen Jesuiten immer auch von politischer Relevanz war. Auch wurden sie in Intrigen hineingezogen, und manche Schicksale endeten tragisch durch Verurteilung oder Suizid.

Die Ausstellung erzählt von dem Jesuiten Johann Adam Schall von Bell aus Lütfelberg (Meckenheim, 1592–1666), der sogar zum Staatsbeamten Erster Klasse aufstieg; von Johannes Schreck-Terrentius (1576–1630), der als Erfinder naturwissenschaftlich-technischer Fachsprachen gilt, und ihren Kollegen. Zudem wird der bedeutende Chinese Xu Guangqi (1562–1633), Experimentalforscher in Landwirtschaftstechnologie und Militärwesen sowie Vermittler zwischen Europäern und Chinesen, präsentiert. Die Inhalte werden durch reiches Bildmaterial illustriert und in einer luftigen Konstruktion aus Bambus inszeniert.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Bundesstadt Bonn, Jürgen Nimptsch. Die Veranstalter sind das Ostasien-Institut e.V. und die Bonner Gesellschaft für China-Studien e.V. in Kooperation mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und dem Kulturamt der Bundesstadt Bonn.





Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn, Jürgen Nimptsch

Das Jahr 2012 ist das Chinesische Kulturjahr in Deutschland. Als Oberbürgermeister der Stadt Bonn, die seit vielen Jahren enge, freundschaftliche Beziehungen mit Chengdu, der Hauptstadt der Provinz Sichuan unterhält, freue ich mich sehr, dass auch in Bonn aus Anlass des Chinesischen Kulturjahres zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. In besonderer Weise freue ich mich über die Ausstellung und die Veranstaltungsreihe „Europa trifft China – China trifft Europa“ im Mai diesen Jahres, für die ich gerne die Schirmherrschaft übernommen habe. Die Veranstaltungsreihe umfasst eine große Zahl an Vorträgen, Ausstellungen, Symposien, Konferenzen und Foren und ist ein besonderes Aushängeschild für Bonn als internationalem Standort für hochwertige Bildung, Kultur und Wissenschaft. Mein besonderer Dank gilt den beiden Veranstaltern, dem Ostasien-Institut e.V. und der Bonner Gesellschaft für China-Studien e.V., die mit ihrer Chinakompetenz und ihrem ausgeprägten freiwilligen Engagement eine große Bereicherung für die internationale Stadt Bonn und die hiesige Bildungslandschaft darstellen. Ich freue mich, wenn auch Sie „Europa trifft China“ unterstützen und lade Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein.

Jürgen Nimptsch



Programm der Veranstaltungsreihe

Änderungen und Details werden auf www.europatrifftchina.de bekannt gegeben.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Mai ab 11:00 | Feierlicher Auftakt der Veranstaltungsreihe
In Zusammenarbeit mit der Lüftelberger Dorfgemeinschaft e.V.
Wasserschloss der Schall von Bells in Lüftelberg, Meckenheim
Programmdetails: Siehe unten. |
| 3. Mai ab 19:00 | Ausstellungseröffnung
Foyer, Bundeskunsthalle
Laufzeit der Ausstellung: bis 3. Juni im Pavillon,
Bundeskunsthalle |
| 5. Mai, 15:00-16:30 | Kinder-Workshop: Bau des Kepler-Teleskops
Dr. Ben Bekhti und Dr. Michfael Geffert,
Institut für Astronomie, Universität Bonn
Pavillon, Bundeskunsthalle |
| 7. Mai, 17:15 | Kinder-Uni: Dr. Christian Schwermann, Universität Bonn
über Orakelknochen
Wolfgang-Paul-Hörsaal, Wegeler Straße |
| 9. Mai, 19:00 | Wei Zhuang: „Science, Culture, Productivity in Europe and
China. A Socio-historical Perspective“
Pavillon, Bundeskunsthalle |
| 10. und 11. Mai,
ganztägig | Wissenschaftliches Symposium
„Europe meets China – China meets Europe“
Die Anfänge des Wissenschaft-Austauschs zwischen Europa
und China unter dem Aspekt der Kulturpsychologie.
Lounge, Bundeskunsthalle
Programmdetails: Siehe unten. |
| 14. Mai, 14:00 | Prof. Dr. Wolfgang Behr, Universität Zürich:
Vortrag im Rahmen des Sinologischen Kolloquiums
Hörsaal XI, Universität Bonn |
| 15. Mai, 18:00 | Dr. Li Xiaodan, University of Mining and Technology, Beijing:
„Garden Architecture in Europe an China“
und
Prof. Dr. Erich Zettl, HTWG Konstanz:
„Europäische Maler am chinesischen Kaiserhof“
Botanischer Garten |



16. Mai, 18:00 Prof. Dr. Joachim Kurtz, Universität Heidelberg:
 „Hostile Takeover, 1683: Ferdinand Verbiest's Attempt to Infuse Christian Philosophy into the Civil Examination Curriculum“
 Hörsaal V, Universität Bonn
17. Mai, 19:00 **"Dialog der Kulturen - Tanz Ost Tanz West"**
 Chinesischer Maskentanz trifft
 zeitgenössischen europäischen Tanz
 Sichuan Oper aus Chengdu trifft Cerna & Vanek Dance
 In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Bonn
 Forum, Bundeskunsthalle
24. Mai, 17:00 Prof. Dr. Michael Sievernich S.J., St. Georgen/Frankfurt:
 "Interkulturelle Begegnung im China der späten Ming-Zeit. Der Gelehrte und Konvertit Xu Guangqi (1562-1633) und seine europäischen Freunde"
 In Zusammenarbeit mit dem China-Zentrum Sankt Augustin Lounge, Bundeskunsthalle
24. Mai, 21:15 Ökumenisches Forum
 Bonner Münster
26. Mai, 15:00-16:30 Kinder-Workshop: Bau des Kepler-Teleskops
 Dr. Ben Bekhti und Dr. Michael Geffert,
 Institut für Astronomie, Universität Bonn
 Pavillon, Bundeskunsthalle
31. Mai,
 ganztägig **Wirtschaftskonferenz China**
 Erfolgsfaktor Wissen:
 Austausch auf Augenhöhe als Chance für die deutsche
 Wirtschaft in China
 Dorint-Hotel Bonn Venusberg
9. Juni East meets West:
Der Einfluss der westlichen klassischen Musik in China
 Vortrag von Dr. Heinrich Geiger mit Musikbeispielen traditioneller
 chinesischer Musik von Xiuwei Zhou-Geiger (Violine) und Toni
 Ming Geiger (Klavier)
 Kammermusiksaal, Beethovenhaus
14. Juni Wolf Blank:
 „Schadstoffarmes Bauen:
 Ganzheitliche Denkansätze aus der Sicht eines Architekten
 Von der Philosophie des Fengshui bis zur modernen
 Quantenphysik“
15. Juni **Abschlusskonzert:**
 Geige trifft Flügel, chinesischer Jazz trifft Classic
 Remi Geniet, Preisträger der International Telekom Beethoven
 Competition, Ping Fang (Gesang), Aili Deiwiks (Geige)
 Trinitatiskirche, Endenich



Feierlicher Auftakt der Veranstaltungsreihe

1. Mai in Lüftelberg, Meckenheim

Programm

Wir erinnern an den bedeutendsten Sohn Lüftelbergs, den Astronomen und Missionar am chinesischen Kaiserhof, Johann Adam Schall von Bell, der vor 420 Jahren am 1. Mai 1592 auf der Wasserburg geboren wurde.

Veranstaltet vom Ostasien-Institut e.V. und der Bonner Gesellschaft für China-Studien e.V. in Zusammenarbeit mit der Lüftelberger Dorfgemeinschaft e.V.

- | | |
|-------|--|
| 11:00 | Dankgottesdienst in der Lüftelberger Kirche
mit Weihbischof Dr. Heiner Koch
und dem Kirchenchor Lüftelberg |
| 12:30 | Brunch am Burggraben
Bonverkauf |
| | Festakt: |
| 14:00 | Musikalischer Auftakt: Chinesische Musik auf der chinesischen Zither
„Guzheng“ von Li Xueyan |
| 14:05 | Begrüßung und Einführung
durch den Hausherrn Carl-Hubertus von Jordans |
| 14:10 | Laudatio auf den Lüftelberger Johann Adam Schall von Bell
von Prof. Dr. Klaus Weber |
| 14:40 | Musik auf der chinesischen Zither „Guzheng“ von Li Xueyan |
| 14:45 | Die Theatergruppe Lufthildis Mysterienspiele e.V. spielt fünf Szenen
aus dem Bühnenstück Johann Adam Schall
Zwischen den Szenen: Musik auf der „Guzheng“ |
| 15:15 | Grußwort des Ehrengasts Wilderich Graf Schall-Riauour |
| 15:25 | Botschafter a.D. Dr. Hannspeter Hellbeck
Vortrag: „Meine Jahre in Beijing. Gedanken zur Aufnahme der
diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik
Deutschland und der Volksrepublik China vor 40 Jahren“ |
| 15:55 | Musik auf der chinesischen Zither „Guzheng“ von Li Xueyan |
| 16:00 | Kaffee und Kuchen |



Programm der Ausstellungseröffnung

am 3.5.2012 um 19:00

im Foyer der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

- 19:00 Musikalischer Auftakt auf der chinesischen Zither „Guzheng“ von Li Xueyan
- 19:10 Begrüßung durch die Veranstalter Ostasien-Institut e.V. (OAI) und Bonner Gesellschaft für China-Studien e.V. (BGCS)
– Dr. Therese Geulen
- 19:20 Begrüßung durch den Hausherrn Dr. Bernhard Spies,
Kaufmännischer Geschäftsführer der Bundeskunsthalle
- 19:25 Ansprache des Schirmherrn Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch
- 19:35 Musik auf der chinesischen Zither „Guzheng“ von Li Xueyan
- 19:40 Botschafter Dr. Heinrich Kreft, Auswärtiges Amt,
Beauftragter für Deutschlandkommunikation und den Dialog
zwischen den Kulturen zum Thema:
„Austausch von Wissen zwischen Deutschland und China“
- 20:00 Musik auf der chinesischen Zither „Guzheng“ von Li Xueyan
- 20:05 Dr. Jiang Feng, Gesandter des Botschaftsrats für Bildung, Botschaft
der Volksrepublik China, Berlin zum Thema:
„Austausch von Wissen zwischen Deutschland und China“
- 20:25 Musik auf der chinesischen Zither „Guzheng“ von Li Xueyan
- 20:30 Einführung in die Ausstellung „Europa trifft China – China trifft Europa“
– Mariana Munning, OAI (Projektleiterin)
- 20:40 Gemeinsame Führung durch die Ausstellung
und Umtrunk mit Snacks

Die Ausstellung befindet sich im Pavillon und auf der Südwiese der Bundeskunsthalle. Lageplan siehe unten.



Symposium

„Europe meets China – China meets Europe“

Beginnings of European-Chinese Scientific Exchange in the 17th Century

10. und 11. Mai, Lounge, Bundeskunsthalle

Dieses internationale und interdisziplinäre Symposium befasst sich mit dem Wissenschafts- und Technologietransfer zwischen europäischen Missionaren und chinesischen Gelehrten im 17. Jahrhundert. Thema sind die Prozesse und Ursachen der wechselseitigen Ablehnung und Aneignung von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Technologien. Im Fokus stehen dabei die beiden Jesuiten Johann Adam Schall von Bell und Johannes Schreck-Terrentius.

Die Referenten sind renommierte Wissenschaftler aus China, Europa und Nordamerika. Neben Historikern und Sinologen werden auch Vertreter der Naturwissenschaften der Frage nachgehen, wie etwa die jeweilige Ideologie die naturwissenschaftliche Forschung beeinflusst hat. War die eigene Kultur wie so oft ein Stolperstein für die Wissenschaft? Wie gelang es den damaligen Gelehrten, das "Andere" in ihre Forschungsarbeit zu integrieren und diese Kooperation zu einem Riesenerfolg in der Geschichte der Wissenschaft zu machen?

Die Konferenzsprache ist Englisch. Kurzfassungen der Referate in deutscher Sprache werden während des Symposiums ausgelegt. Die vollständigen Texte werden in einem englischsprachigen Konferenzband veröffentlicht.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.europatrifftchina.de.

Veranstalter: Ostasien-Institut e.V., Bonner Gesellschaft für China-Studien e.V. und Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Gefördert durch: Fritz-Thyssen-Stiftung





Symposium

Program

Chair Person: Bernhard Führer

Thursday, 10 May 2012: 1st Session

„The Impact of Cross-Cultural Encounters on Individual Value Systems“

- | | |
|-------|---|
| 9:30 | Welcome Address |
| 9:45 | Keynote by Isaia Iannaccone
The Challenge of Accommodation: The Case of Niklaas Trigault and Johannes Schreck-Terrentius |
| 10:30 | Pradeep Chakkarath
What Can Cultural Psychology Contribute to a Better Understanding of the Chinese-European Encounter in the 17th Century?
(topic to be adjusted) |
| 11:15 | Coffee Break |
| 11:30 | Gregory Blue
The Many Facets of Paul Xu Guangqi |
| 12:15 | Lunch Break |
| 14:00 | Chen Hui Hung
A Chinese Treatise Attributed to Paul Xu (1615): How the Jesuits in China Defined 'Sacred Images' |
| 14:45 | Shu-Jyuan Deiwiks
Some Cultural and Psychological Aspects of the Trial of Johann Adam Schal Before the Supreme Court of Peking – According to the Secret Manchu Documents |
| 15:30 | Coffee Break |
| 15:45 | Li Xuetao
Why Did Yang Guangxian Reject the Jesuit Mission? |
| 16:30 | Optional: Guided Tour through the Exposition |



Friday, 11 May 2012: 2nd Session

„Cross-Cultural Encounters and Social Identity“

- 9:00 **Liam M. Brockey**
The Unpublished Travels of a European Theologian in Late Ming
China
- 9:45 **Ralph Kauz**
Transfer of Science and Technology from the Islamic World to China
(topic to be adjusted)
- 10:30 Coffee Break
- 10:45 **Zhang Xiping**
A Conversation between China and the West: The Missionaries at the
Early Qing Dynasty and Their Research on the *Book of Changes*
- 11:30 **Claudia von Collani**
Kangxi's Mandate of Heaven and Papal Authority
(topic to be adjusted)
- 12:15 Lunch Break
- 13:30 **Manjusha Kuruppath**
Adam Schall's Relationship with the Court as Seen in the Netherlands
and Flanders of the Period
- 14:15 **Hans Waldenfels**
The Jesuits' Mission in China and its Meaning for the Future
(topic to be adjusted)
- 15:00 Coffee Break
- 15:15 **Résumé**
- 15:30 **Round Table Discussion with the Participants of Both
Sessions**



Kontakt

Ausstellung:
Mariana Münning
Mobil: +49 (0)170 / 3063626
m.muening@bgcs-ev.de

Ostasien-Institut e.V.
Gudenauer Weg 126
Bonn
www.ostasien-institut.com

Symposium:
Alois Osterwalder
oai@bluewin.ch

Bonner Gesellschaft für China-Studien e.V.
Regina-Pacis-Weg 7
53113 Bonn
www.bgcs-ev.de

Wirtschaftskonferenz China:
Dr. Therese Geulen
Dr.Therese.Geulen@bgcs-ev.de

Kunst- und Ausstellungshalle
Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn
Tel.: +49 (0)228 / 9171-204
FAX: +49 (0)228 / 9171-211
presse@bundeskunsthalle.de
www.bundeskunsthalle.de

www.europatrifftchina.de

Lageplan der Ausstellung

